



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”



2007-2010

Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego

DD 19/11
D Ditt 19
& H^o

Wilhelmijn Ditt 19
im Längsack.

Einleitung in die Kriegsbaukunst

1. Ein Kriegsbaukunst ist eine Kunst, sich selbst in Festungen anzulegen, zu verteidigen, und einzunehmen.
2. Eine Festung ist ein Ort, worin sich wenige gegen viele eine thun, wenn sie wachen können.
3. Große Städte können nicht zu Festungen; weil in ihnen zu wenige Befestigung vorhanden.
4. In Festungen werden ein oder mehrere Bastionen auf dem Grund der Lande angelegt; dann die Lauf wird dem Feinde des Feindes gegen ins Land aufgewandt. 7 an Hauptstraßen
5. In der zu befestigen muß sich auf der Zeit Veränderung nicht sein, und ein etliche kleine Festungen müssen so stark seyn: daß sie die Feinde nicht aushalten können; selbst aber so befestigt seyn: daß man von ihnen dem Feinde Gefahr zu thun kann.
6. Eine Festung dieselben so angelegt werden: daß sie die Befestigung

nicht nur vor allen Leuten das Kind,
sichem Freundes Leuten, sondern auch
dem Feinde für sich um die Ehre
sichem Feinde Leiden zu stellen.

7. Dieser soll um die Ehre kein
niedriges Gut sagen; wenn aber das
nicht ist: so müssen abgethanen
werden, oder wenigstens bestraft
werden können.

8. Hielt man sich nicht für einen
Feind, so ist das Leiden vor
dem Feinde und der Ehre Leiden
kann, für nichtig gehalten.

9. Die Ehre der Ehre müssen
so gegeneinander liegen: daß sie
sich wechselseitig anerkennen, d. i. daß
man auf dem Feinde, wenn er in
einem Spiel niederkniet, so nicht
oder nicht bestraft, sondern
kann.

10. Die Ehre muß nicht mit Muth,
sondern geschehen können: weil
solches geschehen, und nicht geschehen
als das Leiden; und das Leiden
begrenzt sich auf das Leiden des
Feindes, und man darf nicht Leiden
Leiden haben können.

11. Man musset für die Unkraut nicht
Mistkanten, sondern Jünglinge so alldie
kriechen; und dieses Musset bestimmt
also Jünglinge: wir werden die Unkraut
in nimmermehr liegen sollen.

12. Die Bestimmung, die man in einem
Staat anstellt, sind die Besten; weil
alles nimmermehr auf einem Staat, wir
auf der und dann bester sein
kann. Ein solches Bestimmung der allen
Staat, und Unkraut gleiches, wird
unregelmäßig genannt; die Unkraut
sind unregelmäßig.

13. Ein nimmer jeder Bestimmung müssen
die Eltern gleiches bester sein
sein; der Staat werden sich sonst
in den bester sein müssen, und der
Staat bester sein nimmer.

14. Man musset von der unregelmäßig
Bestimmung, als der besten, der
Bestimmung, und setzt also, der Staat,
den man bester sein soll, werden
in nimmer unregelmäßig sein nimmer;
so in jeder Staat, und in jedem
Unkraut alles auf nimmer der Staat,
muss sein.

15. Man musset in der Staat, den
man bester sein will, nimmer bester, Tempel, Kallum,
von jeder sein; weil solches die

4
Durchflüssen lassen und feld, als nun
Mauer, beginnend hinter mich sich
erheben läßt, und das Gebirge vorwärts
bringt.

16. Man würde jetzt annehmen müssen,
dann, wenn das Land der Höhe des
Mauerns vor ihm stündlich stünde
zu stehen; da ist die Gegenflüsse
im offnen Raum.

17. Die Erde zum Uellen wird aus dem
Gebirge genommen, das man nun
die Erhebung aufstellt, und das ist
nicht in dem wirtschaflichen Vor,
sondern, was vor dem Aufstellungsort
steht.

18. Das Alter des Gebäudes wird
durch die Größe des Uells bestimmt.
wenn man beide auf ihrer gegebenen
Lage betrachtet, und in Betrachtung
zucht, daß die Erde, die Erhebung
wegen, im Uell nicht zusammen,
getrennt werden muß, als, so im
Gebäude ist.

19. Der oberste Teil des Uells, der
die Erhebung, und die Erde vor
dem stündlichen Sturz hat, heißt
die Erhebung, Parapet, Cora.
i. Log

Tab. I. fig. 1.

20. Die wird also 6 bis 4 Fuß hoch;
und die Erhebung aufstellen
20 bis 24 3. Linien hoch.

21. Damit beginnt über die

gestanden werden kann ist, für jungen das
Bild 2 bis 3 Fuß niedrig, als jungen
in der.

22. Für das grobe Gefüge wird für
mit Feins, feinen durchschritten.

23. Neben an ihr bestanden für ein,
oder zweien Thron (Benquets) lang
Fuß breit, $1\frac{1}{2}$ Fuß, mit weichen der Delle,
tan bogen Brücken hanteln. ix.

Tab. I. fig. 1.

24. Ein niedrigem Thron der Wall für
für der Brücken, Längs der Brücke,
für für bestanden, und der Thron zu,
geschützt sind, nennt man den Thron
(Tereplein.) ac.

Tab. I. fig. 1.

25. Er muß wegen der Thron 24 bis
30 Fuß hoch sein.

26. Der Wall wird auf beiden Seiten
abgehangen: weil der Boden sehr niedrig zu,
paukenförmig, würde. Dieser ist die
äußere Befestigung (Talud exterieur) muß,
dann der Boden sehr, mittelmäßig, oder
flach ist: $\frac{1}{2}$, $\frac{2}{3}$, der Höhe des Walle,
oder auf der ganzen Höhe gleichmäßig.
Aber aber der Boden mit einem Brücken,
manneininger: so nennt man nach
den verschiedenen Befestigungsarten
des Bodens einen sehr Befestigung für

6, 5, 4 heißt der Hahn. Das Männchen
selbst bestimmt 5 & die Weib 5 paare
Hahn zur Befruchtung.

In innerer Befruchtung (Salud interior) ac Tab I. fig 1.
wird immer stärker gemacht, als die
äußere.

27. Man hat die Befruchtung der Eier, die
in der Befruchtung liegen wollen, so viel
als möglich mit Blutgefäßen vom Uterus
zu verbinden. Dieser Hahn der Uterus muß
allgemein gemacht werden; weil sonst der
Eier bald unter die Hühner werden, und
Uterus bei der Befruchtung nimmermehr
wird, wo für der Uterus nicht mehr da,
schicklich. und weil Gefäße in der Eier,
der Eier nicht so zuverlässig sind. Eier
nicht zu bald in der Befruchtung einbringen,
ausfallt das sonstenthalten Gefäße über
den Hahn was man sehen, ausfallen, und
mehr Gefäße sein.

28. Erhalten man den Uterus über dem
Linnen einen Linnen Linnen: so kommt
bald da, und bald der Uterus werden
verfälscht. Man legt also in den
Uterus der Linnen Uterus an, der
über diese Uterus Linnen, und
man sollte Verfälschung Linnen Linnen.
in Linnen Linnen (Bastion) oae

29. In Linnen, welche in Linnen, Linnen bilden,
Linnen Gefäß Linnen (les Faxes) ao, ae

Tab I. fig 2

Tab I. fig 2.

30. Intenim, woraus die Gesellschaften
an den Jungbullen ansetzen: Laissen die
Stuten, oder Stuten (les Stances)

Tab. I. fig. 2.

31. Der mittlere Stuhl zwischen zwei
Stuten wird die Courine (la Courine)
genannt. qf.

Tab I fig. 2.

32. In Betrachtung der Größe zeigt:
Laß die Gesellschaften de von der Stange
he und de von de verfahrenen,
von harn. Größe man laß die Stute,
von of und eq zugelegt und, welche mit
einer yon dem Stute geflossen de ip
wird der Stute, wenn es sich an der,
selben befindet, durch seine Stute können
beständig werden, wofür die Stute,
den Stuten aben so gebildet werden.

Tab I. fig 2.

33. Die Stuten sind die schönsten Stute
der Stute, den schönsten Stute
an meisten und, und die Stute
kann von dem Stute nur sagen den Stute
durch Stute in der Stute Stute
zu Stute. Stute muß man sie nicht
ganz über 20, und das Stute Stute
auf sie können gestanden werden nicht
unter 24 St.

34. Die Stute ist die Stute von,
Stute, die sie zur Stute
der Stute Stute Stute Stute
Stute. Stute ist zu Stute Stute

um geschicktesten: wann primis das gar,
 Lungenston beyen, das ist mit der Oberfl.
 Linie (la ligne de defense flanquant),
 nachst Einhalt muß. Nun geht zum
 zweyten das Deynen mit ihr gewollt
 gesen müssen, welche die beyen beschützen
 sollen; die Lungenston dieser Deynen
 müssen aber auch die Lungen stark
 sagen; dann Deynenstonen beyen sind
 nicht wohl schief in die Lungenstonen
 den, sonder sehr büßlich zu machen,
 und das Brustbein ist auch nicht
 wohl in Ordnung zu aufstehen: wann
 die Deynen das Gewehr nicht stark
 auf die Lungen der Lungenstonen
 legen sollen.

35. Dieser Zustand soll jede Linie auf
 die, welche von ihr beschützt wird, stark
 aufstehen.
36. Die Brustlinie soll nur über einem
 Brustbein stark liegen: weil sonst
 die Fortschreitung aus dem Brustbein,
 sonst daselbst nicht geschahen konnte.
37. Die Linie welche von einem Lungenston
 sitzen zu der andern geschickt wird:
 heißt die Lungen-Polygon (Polygon exte-
 riour) als a b oder a f.

Tab I. fig. 2.

38. In Linie, welche von der Wellenlinie,
sich gegen das Ende der Bruststange,
von 3 Punkten gezogen wird, heißt die
innere Linie (la ligne de
defense s'ichant) a g oder bs

Tab. I. fig. 2.

39. Das Stück von der Vertikal, welches
in beiden Himmeln absteht,
heißt die Absteigende, (la descendante)
g u oder q z

40. Der Eingang in das Wellenloch st q
heißt die Lücke. (la Forge)

41. Die Linien st und lg welche den Ein-
gang in das Wellenloch bilden heißen
die Lücken (les demigorges)

42. In Linie welche aus der Mitte
der Lücke zu der rechten gezogen
wird, heißt die innere Polygon (Polygone
interieur) m l und pn

43. In Linie (la) welche aus der Mitte
der Lücke nach der Wellenlinie gezogen
wird, heißt die Hauptlinie (la capitale)

44. Der Abstand ac vom Ende des größten
Polygons beschrieben wird, heißt der
große Abstand

45. Der Abstand cl vom Ende des kleinen
Polygons beschrieben wird, heißt der klei-
ne Abstand.

46. Das Antarschind zwischen dem warmen
Nord ist gleich dem Gringellin.
47. Das Bollwackewinkel oae ist Antars, Tab I. fig. 2.
grüben ^{die} Linsen müssen.
48. Er soll nicht unter 60° liegen: Sonst
ist ihm zuoban Gringellin widerstehen
kann.
49. Das Thunischwinkel, ist Antarsin
dem die umstehende Gringellin mit
dem Linsen muß agl.
50. Das Thunisch Winkel (angle diminué)
ist Antarsin, dem die Thunischlinen
mit dem Linsen Polygon muß Tab.
51. Das Thunisch Winkel (angle de paule)
ist Antarsin, dem die Gringellin
mit dem Thunisch muß aol.
52. Am dem Fuß des Thunisch an dem
Linsen gleich ein benitad Land von,
Linsen zu wandern; bd Thunisch Linsen
unter dem dem Thunisch zu kommen,
Thunisch muß die Linsen aufzufallen,
welche von dem Thunisch abgenommen
wird, daß sie nicht in dem Thunisch
fällt, und polen auffällt. Er heißt
Linsen (la Berme), und wenn man
ihn mit einem Linsenwagen anseht,
(Fausse braye) Antarsell.

53. Damit man von Faule brage die Gegend
sonst als das Graben beschreiben kann:
wird in einem nördlichen Winkel, und durch
einen schmalen Graben von dem Thalle
abgeschieden, damit die Erde, welche durch
Thalflüsse vom Thalle herkommt, nicht
ansonsten die Fuß in ihr behindern, beschon,
tief ist.

54. Dagegen die nördliche Erde zu beschreiben
kann das Graben tief, und schmal zu
machen werden; man muß sie tiefer
bauen, und nicht so tief. Es ist also dann
dem Grunde besondernfalls zu vermeiden
zu vermeiden, und die Flüsse von dem
Thalle das Festung zu gewinnen ihre besten.

55. Damit die Erde nicht zu tief, und
2 u. die Erde nicht zu tief, also die Erde
das größte Thema, bezaugen, und als
aber 8 bis 12 u. sagen: Damit das Fund
nicht mit tiefer Erde eine Linie über
den Graben fliegen kann.

56. Erbauten Graben sind besser als
Hessengraben; dann ist es besser wenn
begonnen wird zu den Aufbauten,
und zu den Aufbauten ähnlich, und
geben einen guten Grundstock für
die Befestigung ab, wenn sie sich selbst
und die Befestigung zu erhalten zu geben,
sich wird.

Das Enstichtnis Willen zindt
im Graben bruchfältig ein
vorging, wie im Ulla. Die nimm
Anstimmung gegen den Bruch zu ficht
Escharpe df; die nimm gegen die
Anstimmung zu Contrescarpe rh.

Tab. I. Fig. 1.

58. Im dem Graben liegt man Lusten,
wobei an, den Bruch liegen von der
Anstimmung aufwärts zu ficht, einen
Theil durch Anstimmung derselben
zu brennen, und die Gräben zu
arbeiten.

59. Die müssen in der Lage sein, als
die Gräben, um von diesen zu,
ficht, und selbst befüllen zu werden,
damit der Bruch, wenn er in die
nimm genommen ficht, das in ihm
so wenig als möglich vor Befüllen
und dem Gräben ficht ist.

60. Das Lavelin (Lavelin) ist ein
Lustenwerk, welches bloß aus zwei
Anstimmungen besteht, und vor die
Porten gelegt wird. tit, und vxx

Tab. I. Fig. 1.

61. Das selbe Mord (Demilune)
ist ein Werk, welches, nach zwei Anstimmungen,
aus zwei kleinen Gräben besteht.
Festgelegt wird es vor die Anstimmung,
zuvor vor die Porten gelegt.

62. Ein Contingent (Contregarde) ist ein
Thorb, das aus zwei kleinen Thüren be-
steht, und vor die Thürethür eingelassen
wird.

63. Ein einfaches Thorb (Simple Tenaille)
ist ein Thorb, welches aus zwei einfachen
Thüren, die einem einander gegenüber
stehen, besteht.

64. Ein doppeltes Thorb (Double Tenaille)
ist ein Thorb, das aus zwei einfachen
Thüren zusammengefasst ist.

65. Diese zwei Thore sind nicht mehr
in Gebrauch; weil sie unbenutzbar
stehen.

66. Das Hornwerk (Ouvrage a corne) ist
ein Thorb, welches aus zwei kleinen
Thüren, und einem Thore besteht.

67. Das Hornwerk (Ouvrage a Couronne)
ist ein doppeltes Hornwerk.

68. Diese vier Thore bestimmen zuweilen
lange Straßen zu beiden Seiten.

69. Um den Graben wird ein bedeckter
Weg (Chemin couvert) 15 verläuft, den
man durch einen Graben, einen Graben,
führt, ist ein langer Graben vorhanden.
Ein fester Platz oder Esplanade 14,
und alles zusammen Contrescarpe.

70. Das Festwerk des Contrescarpe ist

Tab. I. fig. 1.

Brücken zu aufschonnen werden soll,
sind vor der Brückenkranz gesetzt.

71. Fallisiedon sind Hölzer von Holz
bis sechs Fuß lang, oben und unten
spitzig, welche 5' lang in der Erde so
nahe nebeneinander gesetzt werden
daß man mit einem Mistbata hinstehen
kann.

72. Weil die Überführung des Glusses sich
mit dem abruum Ende verliert: so
kann es nicht eingerichtet werden; und
dieses ist die Consequenz einer münd von
den wichtigsten Mächten der Enstung

73. Quar über dem bedruckten Ufer,
und auf wo sonst es möglich ist, was,
den Brückenkranz gelangt, dinsten
sich die Fortschreibung vorfeldern können:
wenn das Brückensystem in diese Ebene
niedrigungen setzen sollte. Man
muss sich Enstungen (Straßen).

Die Linien sind zur Bedeckung wie,
das die Bomben, besonders bei der Aufstellung (Placer d'armes)

74. Neben dem Glasse, und anderen
Arten legt man in der Erde über,
wollen, oder mit Holz, und Boden bei
dicken Stüben an (Caponiers) wofür
sich die Soldaten biegen können
um vor den Überfällen, und Bomben
sicher zu sein.

75. Wenn man sagen will, dass die
Lusten sich auf die Wellen der Überfälle
sind: werden dieselben gewiss zerstört.

Wacht, die man Fußwe (Cavalier) nennt.
angelegt, und so fort gemacht: Auf dem
Aussatz das Feld entdecken kann.

Man führt ein mehrere gleichlaufend mit
dem Feinde der Vortritt vor den Feind
und den belagerten Feind aus.

76. Wenn Feinde in der Nähe sind,
dann, wenn Feinde gemacht wird,
dann lassen sich Feinde in der Nähe
bestimmen durch die Luft zu sehen.

77. Die Wachen der Belagerten
angelegt, die man in der Nähe
zu sehen kann.

78. Die Wachen sind gemacht, die
in der Nähe der Feinde, die zu
den Feinden angelegt werden: damit
man die Feinde nicht leicht
entdecken kann.

79. Nach dem man die Feinde der Feinde,
die man nicht sieht, oder man die Feinde
zu sehen kann: ist die, oder man
den Feinden der Feinde in der Nähe
Lage zu sehen, das Feind ist
die Feinde, die die Feinde in der Nähe
sehen. Und man die Feinde
die man nicht sieht, oder man die Feinde
zu sehen kann.

80. Das Holländische System ist das bekannteste,
das, aber nicht das Feinde. Es ist das Feinde
das man nicht sieht, oder man die Feinde
zu sehen kann.

und durch große Entschlossenheit
aber auch die ganze Gerechtigkeit
sind ganz unser Einfluss in diesem
System. Dann wenn die Herren auf
die Kontinuität achten: so ist die
Anforderung von uns und selbst. Denn das
gilt von den Entschlossenheiten, so dieselben
wichtig sind.

Die Thiergärtnerei ist eine Kunst, die die
Pflanzen zu züchten, zu erziehen, und zu
zuerstehen.

Cum Eximius ~~V~~^W me dicit, ~~utrumque~~^{utrumque} utrumque
se habere per se ipsum vultum quoniam
vultu ~~vultu~~^{vultu} vultum vultum.

^{aus} großer Freiheitung will zu Befreiung
wird in einer ^{Weltweite} Befreiung aufgehoben.

~~Handwritten notes:~~

[illegible]

~~5. d. die eine Bestimmung muß so allgemein seyn
daß sie alle Fälle umfaßt. Die andere Bestimmung
muß so bestimmt seyn, daß sie nur einen Fall
umfaßt.~~

~~1. Es steht außer zwey der Hufe der Hühner
ein neubauerndes Hühnerhaus mit dem
Hühnerhaus verbundenen Hühnerhaus.~~

[illegible]

Aufzuheben soll man die Leinwand nicht
mit Wasser waschen, sondern mit
seiner Seife.

Stift müßte ~~man~~ ^{man} sehr wachen, was man
für die Bildung der ihm anvertrauten
Erziehungsdirektoren thun, für möglichst
unselbst.

[illegible]

die Vollendung soll mit der Vollendung
geschehen können: weil solches geschehen
und vollbracht ist, als das Stücklein; und
das Leben bei einem solchen Leben
Wirkung sei, und man dabei mit dem
Vollkommen verbunden kann.

Man muss sich die Erde nicht vorstellen,
schon die Erde ist ^{einmal} ~~einmal~~ ^{einmal} ~~einmal~~; und
dieses bestimmt also ungefähr, wie weit die Arbeit
von einem der langen Stunden, die man
vollbringen soll.

~~Man muss sich die Erde nicht vorstellen,~~
~~schon die Erde ist einmal einmal; und~~
~~dieses bestimmt also ungefähr, wie weit die Arbeit~~
~~von einem der langen Stunden, die man~~
~~vollbringen soll.~~

Man muss sich die Erde nicht vorstellen,
schon die Erde ist einmal einmal; und
dieses bestimmt also ungefähr, wie weit die Arbeit
von einem der langen Stunden, die man
vollbringen soll.

Man muss sich die Erde nicht vorstellen,
schon die Erde ist einmal einmal; und
dieses bestimmt also ungefähr, wie weit die Arbeit
von einem der langen Stunden, die man
vollbringen soll.

Man muss sich die Erde nicht vorstellen,
schon die Erde ist einmal einmal; und
dieses bestimmt also ungefähr, wie weit die Arbeit
von einem der langen Stunden, die man
vollbringen soll.

Man muss sich die Erde nicht vorstellen,
schon die Erde ist einmal einmal; und
dieses bestimmt also ungefähr, wie weit die Arbeit
von einem der langen Stunden, die man
vollbringen soll.

Man muss sich die Erde nicht vorstellen,
schon die Erde ist einmal einmal; und
dieses bestimmt also ungefähr, wie weit die Arbeit
von einem der langen Stunden, die man
vollbringen soll.

In the latter way Chemis covered $\frac{1}{2} \alpha$

~~der glückl. Hans Ebelein~~ L. G.

In einem solchen Fuchse kann man die Hüften,
und Lenden des Thors unmittelbar sehen, und
zu einem Fuchseibel absteigen. West ES
die Kullung und LV die Länderschen Hüfte
über den Fuchseibel, West LV - ES = LV.
die Länderschen Hüfte über den Kullung.
~~die Länderschen Hüfte über den Fuchseibel~~

Das Ull wird auf beiden Seiten abgehängt:
weil der Faden sonst nicht zu führen anfallen
würde. Dagegen ist der äußere Löffel AN
mehr dem des Fadenes gut mit demselben verflochten
ist $\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ der Größe des Ulls. Und nur der
jüngere Faden gleichsam. Und über das
Faden mit einem Löffel zu führen.
So wird man mehr annehmen können.
Auch ist das Faden mit einem Löffel
für 6, 5, 4 oder 3. Und man kann
bestimmen $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{5}$ prozent für die
Löffel.

Man hat die Absicht den Grundbau für ein
Erstgebäude zu legen, so viel d. möglich
mit Holz, Eisen vom Thalle zu finden.
Dieses Holz aus Thall nicht allenfalls gemacht
werden: weil, dass der Grund bald unter die
Thalle zu stehen, und Thalle bei der Ersterung
nimmens man würde, wo ist die Thalle nicht mehr
besonders, und weil Eisen in der Thalle
Theils nicht so zu machen, wie Thall und zu
bild in der Thalle zu machen, in der Thalle
Lohnenthalten Eisen aber das Thalle nicht
von, was man, und das Eisen Eisen.

Wollte, wenn Sie Wall das meiste Linsen und
Linsen¹⁴ pfeifen: so könnte keine Dinte, und kein
Satz aus andern nachschreiben. Man kauft also
in den Winkeln der Linsen Wachs an, die
dieser Linsen farnachschreiben und man selbst
nachschreibend kauft können. Diefelben

daß die nötigen Leute zu hiesigen Commissions-
Conferenz, und sonst wann auch werden; man muß
in diesen Punkt, und nicht zu spät. Es ist schon
dem Senate beifolgendes überlassen zu bleiben,

Amirshin (La ligne de défense planquée)
~~Amirshin~~ B 9

[illegible]

oder so A lunge, dann: weil von der Katholik
dieses die Hauptursachen d'elch, nicht zu setzen
können. &

Das obere Epithelium blanchet und ist zur
Bedeutung des unteren Epithels durch die
die Linie welche von dem Collum des Epithels zu
dem unteren ~~Epithelium~~ ^{Epithelium} wird führt. Die untere
Polygone (Polygone entereis) A.B.
die Linie welche von dem Collum des Epithels zu
dem unteren Epithelium wird führt. Die untere
Polygone (Polygone entereis) A.B.
die Linie welche von dem Collum des Epithels zu
dem unteren Epithelium wird führt. Die untere
Polygone (Polygone entereis) A.B.

[illegible]

Die Einige Stange Simple Tenaille / 20 mm lang
 Auch, welches eine gute Einige Stange, die nun
 einigemale einige Stange Simple Tenaille / 20 mm lang
 die Einige Stange Simple Tenaille / 20 mm lang
 und eine gute Einige Stange Simple Tenaille / 20 mm lang
 die Einige Stange Simple Tenaille / 20 mm lang
 und eine gute Einige Stange Simple Tenaille / 20 mm lang

Miner wissen die unterschieden Farben, deren
Färbung verursacht wird, durch dessen Färbung
die Sonnenstrahlen hindurchgehen in der Luft zu
kommen.

Die Farben von den beleuchteten Gegenständen sind
nicht auffällig, und man sieht sie in der Entfernung
zu unterscheiden.

Entscheiden sind gewöhnlich Dinge unter den
Augen der Entfernung, die zu dem Ende angeordnet
werden: nämlich die Linien, die man nicht leicht
unterscheiden kann.

Nur die ~~Farben~~ die Absichten der Aufmerksamkeit
auf sich ziehen, und die besten zu unterscheiden
fähig sind: ist diejenige, die Aufmerksamkeit der Augen
in der Entfernung auf sich ziehen können, und die
Färbung ihrer Objekte, die die Aufmerksamkeit n. s. w. zu
ziehen werden. Und wie die Aufmerksamkeit der
Aufmerksamkeit dazu zu beschäftigen.

Das Holländische System ist das bekannteste
nicht das beste Fig. 1 Es unterscheidet sich
von den übrigen dadurch, daß die Blenden
mit einem Punkte versehen werden, und
dadurch große Entfernungen möglich sind.

Obwohl aber die gewöhnlichen Eigenschaften sind
zu sein, wie in diesem System. Denn
wenn die Blenden auf der Kante versehen
sind: so ist die Aufmerksamkeit von der Aufmerksamkeit.
Obwohl das gilt von den Entfernungen, wo die Blenden
nicht versehen sind.

Nur das Holländische System kann die besten
Zwecke erreichen, unter welchen das System
Fig. 2 Daraus kann man sehen, wie in diesem
sind die Blenden mit der Aufmerksamkeit versehen
gegeben. 2. Es ist das System, das die besten
Zwecke erreichen in einem gleichen Maße, und
die Aufmerksamkeit bestimmen, in allen Entfernungen
möglich ist. Fig. 3

Die Blenden selbst sind zu unterscheiden, und
zu den besten angeordnet, wie von dem System,
das die besten der Blenden ist, bedient.

4. Geben die Eigenschaften über dem Auge die Aufmerksamkeit
(Antezarte) welche mit dem System parallel gegeben wird.

Allein das System hat einen Einfluss, denn die
Blenden, welche die Aufmerksamkeit abgeben,

(Ouvrage a cornes)

Das System ist das am besten. Und
welche und ganz selbstverständlich, und man
kann leicht.

Das System (Ouvrage a Couronne) ist ein
veraltetes System.

Ende



ksiaznica@kc-cieszyn.pl